

## Was ist schon normal?

### Vom Umgang mit Diversität in innerkirchlichen Handlungsfeldern

Die Pluralität von individuellen Identitäten und kollektiven Lebensformen ist allgegenwärtig. Dennoch stoßen wir immer wieder auf sprachliche und nichtsprachliche Praktiken, die auf einfache Formeln oder einseitig privilegierte Lebensformen setzen. Demgegenüber setzt der Begriff *Diversity* einen bewusst anderen Akzent. Er will nicht nur Vielfalt beschreiben, sondern fordert auf normativer Ebene die Anerkennung von individueller und kollektiver Verschiedenheit ein. Wir wollen uns auf dem Studientag mit diesem Begriff näher auseinandersetzen, und zwar anhand der Frage, wie sich Diversity in den kirchlichen Handlungsfeldern des Gottesdienstes und der Seelsorge gestaltet. Dabei wird es u.a. um aktuelle Fragen der Gender-Identität gehen.

#### FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

GLEICHSTELLUNGSARBEIT

#### VERANSTALTER

Universität Hamburg  
Fakultät für Geisteswissenschaften  
Fachbereich Evangelische Theologie  
und Religionswissenschaft  
Gorch-Fock-Wall 7, #6  
20354 Hamburg  
[www.theologie.uni-hamburg.de](http://www.theologie.uni-hamburg.de)

#### KONTAKT UND ANSPRECHPERSON

stud. theol. Hannah Eichberg  
[hannah.gabriele.eichberg@studium.uni-hamburg.de](mailto:hannah.gabriele.eichberg@studium.uni-hamburg.de)

#### BILDNACHWEISE

<https://www.pexels.com/photo/person-with-man-and-woman-face-1412136/>

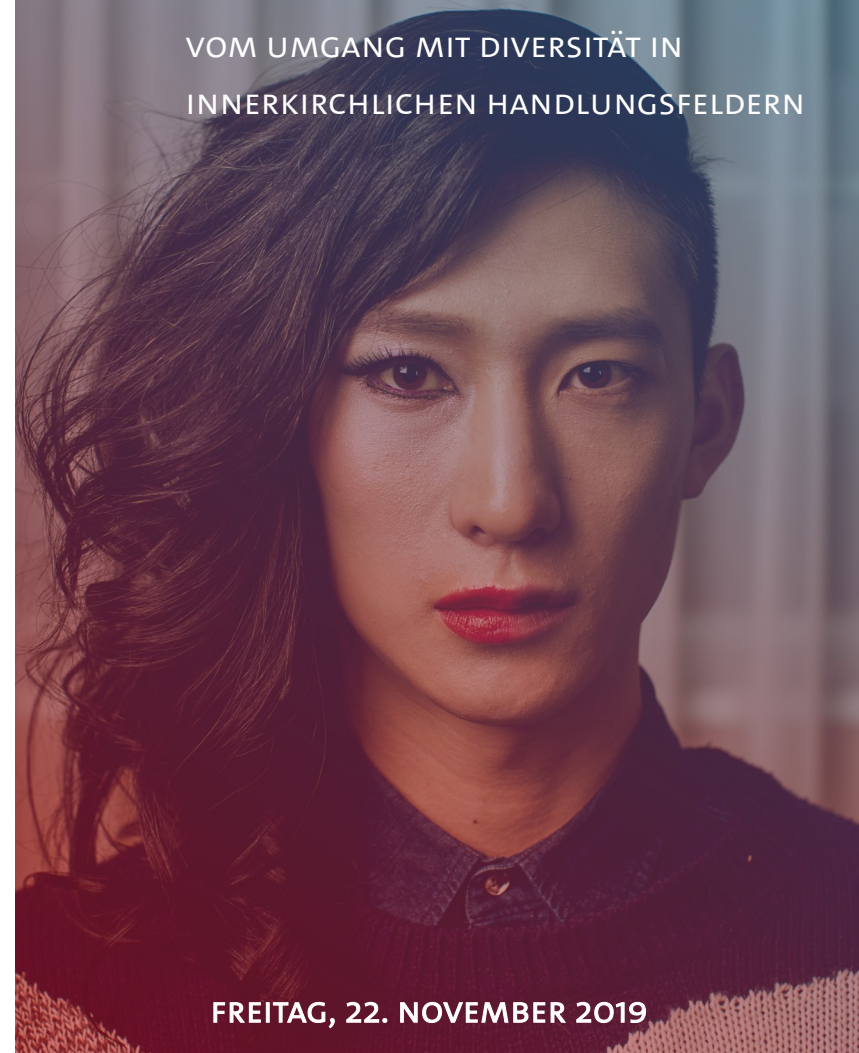
Referentinnen: privat

©Hannah Eichberg

STUDIENTAG

## WAS IST SCHON NORMAL?

VOM UMGANG MIT DIVERSITÄT IN  
INNERKIRCHLICHEN HANDLUNGSFELDERN



FREITAG, 22. NOVEMBER 2019

 **Universität Hamburg**  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**FAKULTÄT**  
FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

## REFERENTINNEN



### Felicia Ewert

...studiert Politikwiss. mit dem Schwerpunkt Geschlechterforschung im Master. Neben ihrem Studium hält sie Vorträge über Transfeindlichkeit und –misogynie als hierarchische Machtinstrumente.



### Dr. Katja Dubiski

...studierte Ev. Theologie und Psychologie in Kiel, Tübingen und Montpellier. Ihre Schwerpunkte sind Seelsorge und Anthropologie im interdisziplinären Dialog. Sie ist Wiss. Mitarbeiterin in Bochum.



### Gabriele Meister

...studierte Ev. Theologie in Heidelberg, Stellenbosch/Südafrika und Hamburg, journalistische Ausbildung an der Henri-Nannen-Schule. Heute arbeitet sie als freie Journalistin in Mainz.

## PROGRAMM

### 9:15 Eröffnung

### 9:30 Workshop zum Text

Dirk Evers: Transsexualität – Menschliche Vielfalt und die Aufgabe theologischer Anthropologie

### 10:30 Vortrag – Felicia Ewert

Transfeindlichkeit – Aspekte geschlechtlicher Marginalisierung

### 12:00 Mittagspause

### 13:00 Vortrag – Dr. Katja Dubiski

Von Mensch zu Mensch: Theol. und psych. Impulse zu Theorie und Praxis gendersensibler Seelsorge

### 14:30 Vortrag – Gabriele Meister

Eingeladen, aber oft ausgeschlossen: Trans\* - und Inter\*Menschen im Gottesdienst

### 16:00 Schluss

## FORMALIA

### Zeit & Ort

Freitag, 22. November 2019

9:15–16 Uhr

Gorch-Fock-Wall 7

Raum C1053 (barrierefrei zugänglich)

### Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldungen bitte per Mail an:

[jannis.nicolai.kraemer@studium.uni-hamburg.de](mailto:jannis.nicolai.kraemer@studium.uni-hamburg.de)

### Anfahrt

Mit der Linie U1 bis zur Haltestelle Stephansplatz oder U2/U4 bis zur Haltestelle Gänsemarkt.

Mit den Buslinien 4,5, 109, 112 bis U Stephansplatz.

### Verpflegung

Für Verpflegung (Kaffee und Mittagessen, inkl. einer veganen Option) wird während der Veranstaltung gesorgt sein. Allergiehinweise o.ä. bitte an [jannis.nicolai.kraemer@studium.uni-hamburg.de](mailto:jannis.nicolai.kraemer@studium.uni-hamburg.de)